

VERANSTALTUNGSHINWEIS 136/2019**3. SEPTEMBER 2019**

Nationalpark und Waldverein laden zum Falkensteinfest

Sternwanderung und Radtouren am 15. September hinauf zum Gipfel

Falkenstein. Das neue Schutzhaus am Falkenstein wird eingeweiht. Um dies zu feiern, lädt der Nationalpark Bayerischer Wald zusammen mit dem Bayerischen Waldverein am Sonntag, 15. September, zum Falkensteinfest ein. Im Mittelpunkt steht eine Sternwanderung. Dabei starten Gruppen von acht unterschiedlichen Punkten aus hinauf zum Falkenstein - zu Fuß oder mit dem Rad.

Prominente aus Politik und Naturschutz erläutern bei verschiedenen Touren zum Gipfel ihre Sicht auf den Nationalpark. Oben auf dem Falkenstein gibt es verschiedene Infoverstände, Führungen durch das neue Schutzhaus und Spielstationen. Die „Arberschrammeln“ sorgen für die musikalische Umrahmung des Festes. Um das leibliche Wohl kümmert sich Hüttenwirt Michael Garhammer und sein Team.

Ab folgenden Startpunkten finden Wanderungen statt:

Grafenau, Bahnhof: Landrat Sebastian Gruber, Frauenaus Bürgermeister Herbert Schreiner und Nationalparkmitarbeiter Josef Wanninger begleiten die Tour, die um 8:05 Uhr in Grafenau startet. Mit der Waldbahn geht es bis nach Zwiesel, Zustiegsmöglichkeiten gibt es zum Beispiel in Spiegelau (8:23 Uhr) und in Frauenaus (8:37 Uhr). Um 8:55 Uhr geht es vom Zwieseler Bahnhof mit dem Igelbus bis nach Zwieslerwaldhaus, ab hier ist auch Rangerin Alena Lettenmaier mit von der Partie. Zu Fuß geht es dann über den Ruckowitzschachten hinauf zum Gipfel.

Zwieslerwaldhaus, Infopavillon: Von hier aus starten zwei Wanderungen. Um 10 Uhr ist Treffpunkt für die Tour mit Dr. Franz Leibl, Leiter des Nationalparks, und Georg Plettl, dem Vorsitzenden des Waldvereins. Über den Schillerweg (Markierung Heidelbeere) geht es hinauf zum Falkenstein. Um 10:30 Uhr beginnen MdL Alexander Muthmann, Ranger Mario Schmid und die Junior Ranger über den Adamsteig (Markierung Eibe) ihre Wanderung.

Železná Ruda, Dorfplatz: Um 9:30 Uhr startet eine Wanderung über den Ruckowitzschachten mit Petr Najman, stellvertretender Bürgermeister von Železná Ruda, Jan Kozel, stellvertretender Direktor der Nationalparkverwaltung Šumava, und Nationalparkmitarbeiter Pavel Bečka.

Scheuereck, Hirschgehege: Treffpunkt für die Wanderung übers Höllbachgespreng mit Lindbergs Bürgermeisterin Gerti Menigat und Nationalparkförster Ingo Brauer ist um 10 Uhr.

Ab folgenden Startpunkten finden Radtouren statt:

Frauenau, Volksfestplatz: Um 10:30 Uhr startet die E-Bike-Tour mit Gemeinderat Günther Wudy und Nationalparkförster Josef Weghofer. Die Route führt über die Schachten hinauf zum Falkenstein.

Zwiesel, Bahnhof: Die Fahrradtour, die von Elisabeth Pfeffer, stellvertretende Bürgermeisterin von Zwiesel, und den Nationalparkmitarbeitern Achim Klein und Max Schwarz begleitet wird, startet um 10 Uhr und führt über Lindberg.

Ludwigsthal, Kirche: Bürgermeister Hermann Kastl und Nationalparkmitarbeiter Reinhold Gaisbauer begleiten die Fahrradtour, die um 10:30 Uhr startet und über das Wildniscamp führt.

Bei allen Radtouren besteht Helmpflicht, bei schlechten Witterungsverhältnissen finden die Radtouren nicht statt.

Für gehbehinderte Menschen wird ein Shuttleservice jeweils um 12 und 13 Uhr eingerichtet. Die Rückfahrzeiten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Kosten dafür liegen bei vier Euro pro Person, eine Anmeldung beim Nationalparkführungsservice ist unter 0800/0776650 oder per Mail an nationalpark@fuehrungsservice.de nötig. Ebenso wird für die Teilnahme an der Sternwanderung um eine Anmeldung beim Führungsservice bis spätestens Samstag, 14. September, gebeten. Bei allen Touren sind angemessene Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.

Bildunterschrift:

Das neue Schutzhaus am Falkenstein ist Ziel der Sternwanderung, die am 15. September im Rahmen des Falkensteinfestes stattfindet. (Foto: Roman Müller)

Pressefoto/s unter www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/. Freigabe nur in Verbindung mit der Veranstaltungsankündigung.

KONTAKT:

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald
Stabsstelle Koordination und Kommunikation
Freyunger Straße 2
94481 Grafenau

Telefon: +49 8552 9600-132,-144 oder -161
Fax: +49 8552 9600-100
E-Mail: pressestelle@npv-bw.bayern.de